

JUGENDBÜRO PASSEIER: MÄDCHENAKTIONEN

Ein geschützter Rahmen
ganz ich selbst zu sein

Das Jugendbüro Passeier veranstaltet über das Jahr verteilt immer wieder Aktionen speziell für Mädchen. Diese sogenannte Mädchenarbeit ist ein offenes Angebot für Mädchen ab 12 Jahren und wird vom pädagogischen Personal des Jugendbüros organisiert und begleitet. Es gibt einerseits spezielle Öffnungszeiten im Jugendzentrum YOU oder im 5er Jugendtreff Hinterpasseier, welche nur für Mädchen zugänglich sind. Andererseits werden immer wieder Ausflüge organisiert, welche mit sehr viel Spaß und guter Stimmung angenommen und umgesetzt werden. Die Aktionen haben sich von Anfang an bewährt und werden gern genutzt.

Doch warum ist gezielte Mädchenarbeit so wichtig? Mädchen unterliegen in vielen Fällen geschlechtsspezifischen Rollenbildern oder Anforderungen, die oft ganz unterbewusst von unserer Gesellschaft vermittelt werden. Ebenso werden Mädchen (besonders im Jugendalter) oft von verschiedenen Körperbildern oder Idealen beeinflusst und dies wiederum schwächt das Selbstwertgefühl der Heranwachsenden. Und genau diesen Punkten möchten die „Mädelsaktionen“ entgegenwirken, sie abholen und einen Raum schaffen, welcher für Selbstvertrauen und Selbstwert steht und dies ganz ohne „was denken die Jungs/Eltern/Lehrer... darüber?“. Vielen Jugendlichen fällt der soziale Druck zwischen Schule und Freizeit schwer und sie suchen einen sicheren Ort, ein offenes Ohr oder einfach nur eine nette Runde, sich zu entfalten und Neues kennenzulernen. Im Laufe der „Mädelsaktionen“ mischen sich die Mädchen der verschiedenen Dörfer im Tal und lenken die Aufmerksamkeit immer weiter darauf, was uns verbindet, ohne Konkurrenz-

druck oder dem Gefühl, jemandem gefallen zu müssen. Im besten Fall gehen die Mädchen gestärkt aus diesen Tagen heraus und können vieles davon in den Alltag mitnehmen. Ganz besondere Highlights im Jahr 2023 waren der Badetag am Kalterer See, der Ausflug zu einer Fotoausstellung im Frauenmuseum Meran oder der Besuch vom Mädelsclub des Jux Jugendzentrum Lana mit Karaoke-Night und Schokospießchen. Auch im kommenden Jahr 2024 plant der Jugenddienst weitere Aktionen, besonders für Mädchen, anzubieten und freut sich, wenn dieses wichtige Angebot von den vielen Mädels genutzt wird.

Raffaella Tschöll



Zum Tag der offenen Jugendarbeit besuchte der Vinschger Freerunner Alex den 5er Jugendtreff in Moos.

JUGENDBÜRO PASSEIER: TAG DER OFFENEN JUGENDARBEIT

Jugend zwischen
Vergangenheit und Zukunft –
Jugend jetzt und hier!

Am Freitag, den 13. Oktober 2023 feierte Südtirol den landesweiten Tag der Offenen Jugendarbeit (OJA) und auch wir vom Jugendbüro Passeier waren mit dabei! Da Jugend oft als „unsere Zukunft“ beschrieben wird, Jugendliche aber bereits im „Hier & Jetzt“ unsere Gesellschaft gestalten, hat der landesweite Dachverband Südtiroler Jugendzentren „netz“ genau diesem Tag dieses wichtige Motto gegeben. Offene Jugendarbeit orientiert sich an den Bedürfnissen der Jugendlichen, denn daraus ergibt sich die Chance, eigene Lebensstile und Ausdrucksmöglichkeiten kennenzulernen, zu erproben und anzunehmen. Unsere Kernaufgabe ist deshalb die Beziehungsarbeit. Diese schafft das erforderliche Vertrauen für die positive Begleitung junger Menschen. Somit entsteht eine gute Basis zur Stärkung von Persönlichkeitsentwicklung, Selbstvertrauen und sozialer Kompetenz. Es geht uns deshalb vor allem

darum, den Jugendlichen Alternativen in ihrem Alltag aufzuzeigen. Genau deshalb haben wir uns zusammen mit den Jugendlichen für Freitag, den 13. etwas ganz Besonderes überlegt. Zur Öffnungszeiten im talweit beliebten 5er Jugendtreff in Moos besuchte uns nämlich der Vinschger Freerunner und Influencer Alex von TeamFlyingArt! Als Anhänger der Randsportarten Free-Run, Parkour-Lauf und Calisthenics zeigt Alex, der im privaten Leben einfacher Obstbauer ist, den Jugendlichen enorm wertvolle Alltagsalternativen auf. Außerdem zeigt er, dass sich Durchhaltevermögen lohnt, um gesetzte Ziele zu erreichen und steht dabei hinter seinen eigenen Werten. Der sympathische junge Sportler ist auf TikTok, Instagram, Snapchat und weiteren sozialen Netzwerken omnipräsent und landesweit in der Jugendszene sehr bekannt. Normalerweise allerdings „nur“ digital. Oft sind solche Vorbilder aus Social-Media-Kanälen für Jugendliche sehr weit weg und nicht greifbar – auch wenn sie gerade mal

im Nachbar-Tal beheimatet sind. Umso spannender war es also, Alex einmal in „echt“ zu treffen, ihm Fragen zu stellen und einfach nur ein bisschen mit ihm abzuhängen. Wurde der Südtiroler Influencer doch im Vorhinein mit dem Medium, das ihn bekannt machte, nämlich mittels eines öffentlichen Videos von uns selbst eingeladen. Die Jugendlichen hatten sogar eine Herausforderung für den Freerunner: Da er bereits öfter auf den Händen gehend lange Stiegen meisterte und seine eigenen Rekorde publizierte, forderten wir ihn heraus, die langen Treppen vom neuen Bürgerhaus in Moos auf Händen hinab zu gehen. Prompt antwortete Alex mit einem lockeren Selfie-Video: Er nahm die Challenge an und versprach uns, am Tag der OJA vorbeizukommen.

Gerade in Moos angelangt, meisterte er ziemlich gelassen die 44 Treppen und beendete seine Einlage mit einem Salto – seinem Markenzeichen. Sein eigener Rekord liegt zwar schon bei fast doppelt so vielen Treppen, allerdings war der Freerunner von der Mooser „Skyline“ im Hintergrund besonders angetan. Gefilmt wurde die Aktion von seinen jungen Fans – sie waren begeistert! Danach gab es noch viel Zeit für Trainingsübungen beim neuen Calisthenics-Gerüst vor dem 5er Jugendtreff. Alle erkundigten sich eifrig nach Alex' Trainings-Sessions und probierten die ein oder anderen Tricks selbst aus. Auch das Team vom Dachverband „netz“ wurde neugierig und kam vorbei. Sie besuchten uns im 5er Jugendtreff und hielten das Geschehen auf Fotos fest. Alex blieb noch auf einen gemeinsamen Bauern-toast und machte sich nach einem Gruppenfoto wieder auf in den Vinschgau. Gemeinsam hatten wir einen legendären Abend, der uns, den Jugendlichen und wahrscheinlich auch dem Vinschger Freerunner noch lange in Erinnerung bleiben wird.

David Lanthaler